

Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung, Rheinschifffahrtspolizeiverordnung und Moselschifffahrtspolizeiverordnung

(ohne Donauschifffahrtspolizeiverordnung und sonstige örtliche Sondervorschriften)

Verbots-, Gebotszeichen und Einschränkungen

Abstand von Tafelzeichen halten (m)	Geschwindigkeitsbeschränkung (in km/h)	Vorfahrt der Hauptwasserstraße beachten	Sog und Wellenschlag vermeiden	Lichte Höhe ist begrenzt	Gesperrte Wasserflächen; Kleinfahrzeuge ohne Maschinenantrieb frei	Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt		
Ankerverbot	Festmacherverbot	Stillliegeverbot	Vorgeschriebene Fahrrichtung	Schallzeichen geben	Anhalten	Besondere Vorsicht walten lassen	Sprechfunk auf dem angegebenen Kanal benutzen	Verbot der Einfahrt in einen Hafen oder in eine Nebenwasserstraße (Lichtsignal)

Empfehlende und Hinweiszzeichen

Erlaubnis zur Durchfahrt	Wehr	Nicht frei fahrende Fähre	Wasserski-strecke	Segelsurfen erlaubt	Wassermotorradfahren erlaubt	Ende Verbot, Gebot oder Einschränkung	Hochwassermarke II, Einstellung der Schifffahrt	

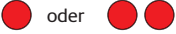

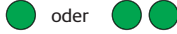







Feste Brücken

Durchfahrt innerhalb der Markierungen empfohlen	Durchfahrtsverbot außerhalb der Markierung	Empfohlene Durchfahrtsöffnung für Verkehr in beiden Richtungen	Empfohlene Durchfahrtsöffnung (Gegenverkehr gesperrt)








Bezeichnung der Wasserstraße

Linke Seite Fahrrinne (stromab)	Mitte Fahrwasser	Rechte Seite Fahrrinne (stromab)	Einzelfahrzeichen
Linke Seite der durchgehenden Fahrrinne/rechte Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Fahrrinnenspaltung	Rechte Seite der durchgehenden Fahrrinne/linke Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Bezeichnung für gesperrte Wasserflächen
Hindernis linke Seite Wasserstraße	Hindernis rechte Seite Wasserstraße	Bezeichnung der Wasserstraße sowie von Hindernissen in oder an der Wasserstraße	Bezeichnung von gefährlichen Stellen und Hindernissen (Kardinalzeichen)
		Linke Seite	Nord
		Spaltung	Ost
		Rechte Seite	Süd
			West
Lage der Fahrrinne zum Ufer	Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer	Einfahrtzeichen	
Linke Seite	Linke Seite	Linkes Ufer	
Rechte Seite	Rechte Seite	Rechtes Ufer	


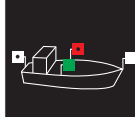
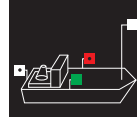
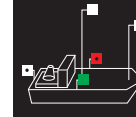
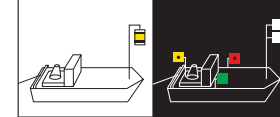
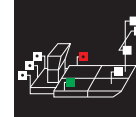
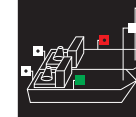
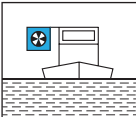
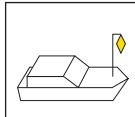
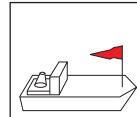
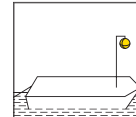
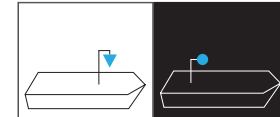
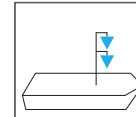
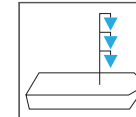
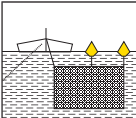
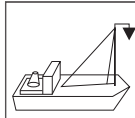
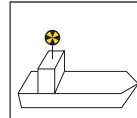

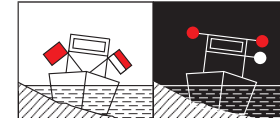
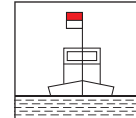

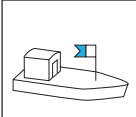
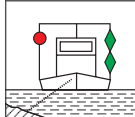
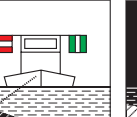

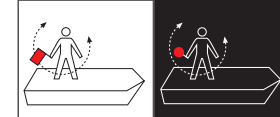
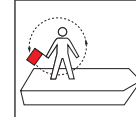

Schleusen

	oder			oder							
Einfahrt verboten (Schleuse geschlossen) oder Ausfahrt verboten		Außer Betrieb		Einfahrt oder Ausfahrt erlaubt		Einfahrt verboten, Öffnung der Schleuse wird vorbereitet	Bis zur Einweisung warten	Rechte Schleuse benutzen	Beide Schleusen nutzbar	Einfahrt für Klein- und Sportfahrzeuge verboten	Einfahrt für Klein- und Sportfahrzeuge erlaubt










Bewegliche Brücken

						
Keine Durchfahrt (Brücke in Bewegung)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen oder Gegenverkehr)	Brücke geschlossen oder Gegenverkehr. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrthöhe dies mit Sicherheit zulässt	Keine Durchfahrt (Brücke gesperrt)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden)	Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrthöhe dies mit Sicherheit zulässt	Durchfahrt frei (Brücke geöffnet)









Bezeichnung der Fahrzeuge

						
Kleinfahrzeug weder mit Antriebsmaschine noch unter Segel fahrend	Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb	Fahrzeug mit Maschinenantrieb bis 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb über 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb, das allein an der Spitze eines Verbandes fährt	Schubverband	Gekuppelte Fahrzeuge. Zwei Fahrzeuge mit Maschinenantrieb
						
Begegnen an der Steuerbordseite	Fahrgastschiff kleiner 20 m	Fahrzeug mit Vorrang	Geschlepptes Fahrzeug	Stillliegendes Fahrzeug mit entzündbarer Ladung	Fahrzeug mit gesundheitsschädlicher Ladung	Fahrzeug mit explosiver Ladung
						
Fischereifahrzeug mit Netzen oder Auslegern	Kleinfahrzeug unter Segel und gleichzeitig mit einer Antriebsmaschine fahrend	Fahrzeug, das Arbeiten an der Wasserstraße ausführt	Nicht frei fahrende Fähre	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite	Schutz gegen Sog und Wellenschlag	
						
Einsatz von Tauchern	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite			Manövrierunfähiges Fahrzeug (Halbkreis)	Notzeichen (Vollkreis)	

Schallsignale

	Achtung
	Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord
	Ich richte meinen Kurs nach Backbord
	Meine Maschine geht rückwärts
	Ich bin manövrierunfähig
	Gefahr eines Zusammenstoßes (mehr als 5 sehr kurze Töne)
	Notsignal (Wiederholte lange Töne oder Gruppen von Glockenschlägen)
	
	Bleib-weg-Signal (mind. 15 Min.)


der Großschifffahrt (ohne Kleinfahrzeuge)

	Ich wende über Steuerbord
	Ich wende über Backbord
	Ich will auf Ihrer Steuerbordseite überholen
	Ich will auf Ihrer Backbordseite überholen
	Man kann mich nicht überholen
	Ich will meinen Kurs nach Steuerbord richten
	Ich will meinen Kurs nach Backbord richten
	Ich will überqueren








Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung und der internationalen Kollisionsverhütungsregeln

(ohne die Vorschriften für den Nord-Ostsee-Kanal und sonstige örtliche Sondervorschriften)

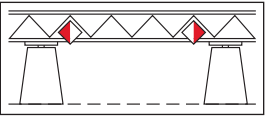
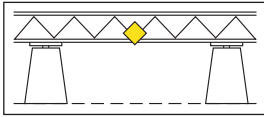
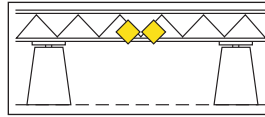
Gebots-, Verbotsschilder

								
Ankerverbot	Abstand von Tafelzeichen halten (m)	Geschwindigkeitsbeschränkung (km/h)	Höchstgeschw. 8 km/h vor Stränden	Sog u. Wellenschlag vermeiden	Sog und Wellenschlag vermeiden	vorübergehende Sperrung Seeschifffahrtsstraße	Sperrung Seeschifffahrtsstraße (Teilstrecke)	Sperrung Seeschifffahrtsstraße (gesamte Strecke)
								
Begegnungsverbot an Engstellen	Überholverbot für alle Fahrzeuge	Festmacherverbot	Liegeverbot	Fahrrichtung einhalten	Schallsignal geben	Anhalten	Anhalten in Schleusen	Ende Gebots- oder Verbotsstrecke

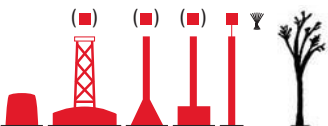
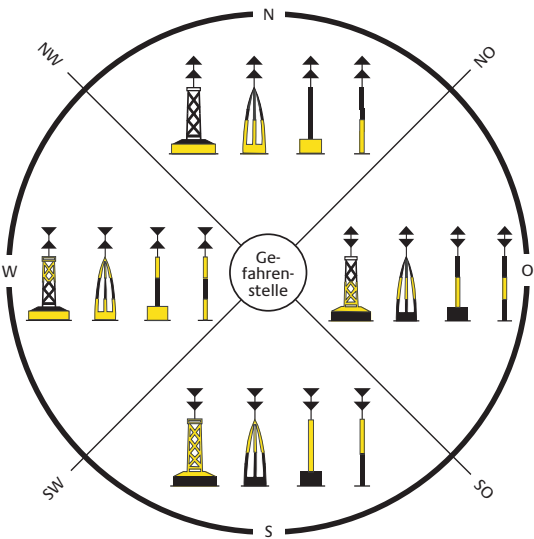

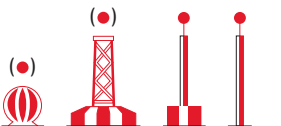
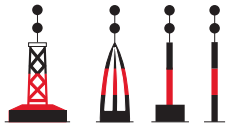
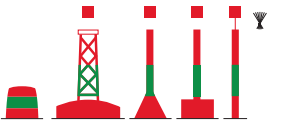

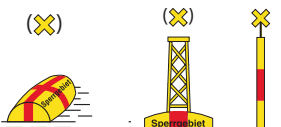
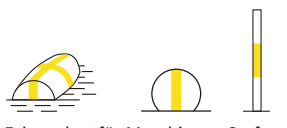
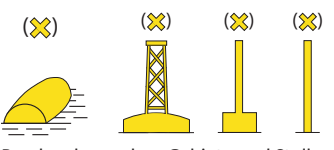
Warn- und Hinweiszeichen

						
Frei fahrende Fähre	Nicht frei fahrende Fähre	Wasserskilaufen im Fahrwasser erlaubt	Wassermotorradfahren im Fahrwasser erlaubt	Segelsurfen im Fahrwasser erlaubt	Querströmung (2 Lichtbalken)	Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung

Feste Brücken

		
Durchfahrtsverbot außerhalb der Markierung	Durchfahrt in beiden Richtungen	Durchfahrt in einer Richtung (Gegenverkehr gesperrt)

Schwimmende Schifffahrtszeichen








			
			
			
			„Warngebiet“ „Warnstelle“ „Fischerei“ „Schüttstelle“ „Kabel“ „Pipeline“ „Meile“ „ODAS“
Sperrgebiete	Fahrverbot für Maschinen-, Surf- und Wassermotorräder	Reeden, besondere Gebiete und Stellen	„Warn-G.“ „Warn-St.“ „Fisch“ „Schütt-St.“ „K“ „Pipe“

Bewegliche Brücken, Sperrwerke, Schleusen






Einfahrt, Durchfahrt verboten

 Freigabe wird vorbereitet
 uneingeschränkt
 Anlage gesperrt

**Einfahrt, Durchfahrt frei
Durchfahrtshöhe beschränkt**

   zusätzlich Vorfahrt beachten
    bis zur 1. Hubstufe

Einfahrt, Durchfahrt frei

  Gegenverkehr gesperrt
   Gegenverkehr frei, evtl. Vorfahrt

Ausfahrt

 verboten
 frei (ausfahren)

Sichtzeichen der Fahrzeuge



Maschinenfahrzeug in Fahrt unter 12 m Länge



Maschinenfahrzeug in Fahrt unter 50 m Länge



Maschinenfahrzeug in Fahrt über 50 m Länge



Segelfahrzeug mit Maschinenkraft



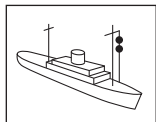
Segelfahrzeug in Fahrt (Lichter im Topp wahlweise)



Segelfahrzeug in Fahrt unter 20 m Länge



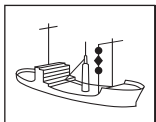
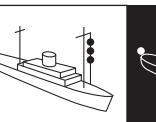
Maschinen- unter 7 m (max. 7 kn) bzw. Segelfahrzeug (auch unter Ruder) unter 12 m Länge, wenn andere Lichter nicht geführt werden können



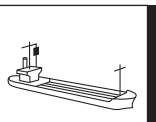
Manövrierfähiges Fahrzeug in Fahrt mit Fahrt durchs Wasser



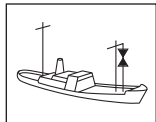
Fahrzeug auf Grund von 50 m Länge und mehr



Manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser



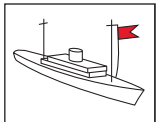
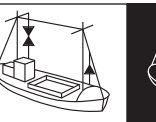
Tiefgangbehindertes Fahrzeug (KVR)



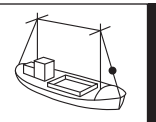
Fischender Trawler (Schleppnetz) in Fahrt durchs Wasser



Fischereifahrzeug mit Treibnetz (über 150 m Entfernung)



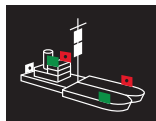
Fahrzeug mit gefährlichen Gütern oder ein nicht entgaster Tanker



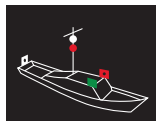
Ankerndes Fahrzeug unter 50 m Länge



Maschinenfahrzeug, das Schießscheiben schleppt



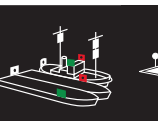
Schubverband unter 50 m Länge



Lotse



Schlepperverbände in Fahrt, bis 200 m Länge (links), mit längsseits geschleppten Anhängen (Mitte), ü. 200 m Länge mit außergewöhnl. Schwimmkörper (rechts)




Nicht frei fahrende Fähre



„Ich habe Taucher unter Wasser, bitte Abstand halten“

Schallsignale

 Achtung
 Anforderungssignal Brücke/Sperrtor/Schleuse öffnen
 Ich ändere meinen Kurs nach Steuerbord
 Ich ändere meinen Kurs nach Backbord
 Ich arbeite rückwärts
 Durchfahren/Einfahren verboten (Brücke, Sperrwerk, Schleuse kann vorübergehend nicht geöffnet werden)
 Zweifel- und Gefahrensignal
 Bleib - weg - Signal (min. 5 x pro Min.)
 Anhalten (Aufforderung durch Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes)
 Allgemeines Gefahr- und Warnsignal
 Sperrung der Seeschiffahrtsstraße

 Maschinenfahrzeuge in Fahrt bei verminderter Sicht
 Maschinenfahrzeuge gestoppt bei verminderter Sicht
 Manövrierunfähige, -behinderte, Tiefgang behinderte, segelnde, fischende oder schleppende Fahrzeuge (auch vor Anker) bei verminderter Sicht
 Geschleppte Fahrzeuge bei verminderter Sicht
 Frei fahrende Fähren bei verminderter Sicht
 Nicht frei fahrende Fähren bei verminderter Sicht
 Bugsierende Maschinenfahrzeuge in Fahrt bei verminderter Sicht
 Fahrzeug vor Anker unter 100 m bei verminderter Sicht (5 Sek. pro Min.)
 Fahrzeug vor Anker über 100 m bei verminderter Sicht (nacheinander jeweils 5 Sek. pro Min.)
 Fahrzeug vor Anker bei verminderter Sicht (zusätzlich)
 Lotsenfahrzeug bei verminderter Sicht (zusätzlich)